

Berufsschulmeisterschaft 2018 Bern Unihockey

Bereits um 07:10 Uhr geht es mit der RBS Richtung Bern und von dort mit dem Bus zum Fischermätteli. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichen wir die Sporthalle Weissenstein, wo die diesjährige Schweizermeisterschaft der Berufsfachschulen ausgetragen wird. Die moderne Infrastruktur besteht aus sechs Hallen auf zwei Stockwerken, wobei das Volleyballturnier in den oberen Hallen ausgetragen wird und das Unihockeyturnier in den unteren drei Sporthallen stattfindet. Nach der Akkreditierung und dem Umziehen geht es bereits zum Aufwärmen und Einschiessen. Unser erster Gegner, die HKV Aarau, steht auch schon auf dem Platz und ein erstes gegenseitiges



Abchecken und Begutachten findet statt. Ein Schiedsrichter des Unihockeyverbandes leitet die Partie. Nach dem ersten Abtasten werden die Zweikämpfe intensiver und wir bekunden zu Beginn etwas Mühe mit der Organisation in der Verteidigung. Zum einen, da die Gegner zwei- dreimal gefährlich vor unser Tor kommen und zum anderen, da der Schiedsrichter meist gegen

Team BBZ Solothurn Grenchen: v.l.n.r. S. Erhard, J. Lüthi, G.A. Wyss, F. Schneider, R. Stampfli, K. Weber und Torhüter M. Ziegler

uns pfeift. Zum Glück haben wir mit Michael Ziegler einen sicheren Rückhalt zwischen den Pfosten. Von den spielerischen Fähigkeiten sind wir den Aargauern aber je länger je mehr überlegen, was sich dann auch durch den Führungstreffer zeigt. Schlussendlich gewinnen wir 2:0 und bringen den ersten wichtigen Sieg ins Trockene. Die kurze Pause, die darauf folgt wird auch für die Eisbeutel-Behandlung an Kevins's geschwellenem Auge genutzt. Neuen Mutes geht es wieder in die Turnhalle zu unserem zweiten Spiel gegen das BBZ Biel. Bei diesem Spiel bekunden wir wenig Mühe, die Anfangsnervosität ist wie weggeblasen und wir siegen verdient mit 3:0. Die Stimmung im Team wird immer besser, auch weil wir uns innerhalb der Mannschaft besser abstimmen und jeder weiss, wie und wo er stehen muss. Das dritte Spiel bestreiten wir gegen einen Vertreter aus der Romandie, die École des Métiers de Fribourg. Die Freiburger sind uns spieltechnisch unterlegen und so ist es nur eine Frage der Zeit, bis wir den ersten Treffer erzielen.

Schlussendlich gehen wir als Sieger vom Feld und unser Torhüter hat bereits seinen dritten Shutout des Tages gemacht, 3:0 Sieg für unser Team.

Frisch gestärkt nach der Znünpause spielen wir uns in einen regelrechten Spielrausch und fegen die Badener mit 4:0 vom Platz. Nun wartet die Mannschaft der Gastgeber auf uns, die WKS KV Bildung Bern. Mit einem sehenswerten, unhaltbaren Schuss sind sie es, die unseren Torhüter zum ersten Mal an diesem Vormittag bezwingen können. Wir lassen uns aber durch dieses Tor nicht aus dem Konzept bringen und spielen unser Spiel. Schlussendlich heisst es dann 4:1 für das Team BBZ Solothurn-Grenchen. Vor der Mittagspause sammeln wir unsere Kräfte aber nochmals für das Spiel gegen das Bildungszentrum KV Baselland. Im Verlauf des Vormittages haben wir das Team bereits spielen sehen und wissen, dass nun ein stärkerer Gegner auf uns wartet, welcher sicher mit uns auf Augenhöhe spielt. Nach dem Anpfiff kommen wir bereits unter Druck und kassieren den ersten Treffer. Wir sind etwas von der Rolle und finden nicht mehr ins Spiel zurück. Die zu hohe Fehlerquote führt zu vergeblichen Einzelaktionen. Schlussendlich hilft aber alles nichts und das Spiel geht mit 3:0 verloren. Alle wissen, woran es gelegen hat und deshalb ist die Stimmung trotz dieser Niederlage immer noch sehr gut.

Nach dem verdienten Pastateller geht es nach dem Mittag um die Rangierungsspiele. Das Spieltabelleau zeigt aber nichts Gutes, denn mit der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon wartet ein übermächtiger Gegner auf uns mit einigen Spielern mit National Liga B und A Erfahrung. Unser Plan ist, uns nicht zu verstecken und frech mitzuspielen. Bereits nach kurzer Zeit liegen wir aber schon mit 0:1 zurück. Der Klassenunterschied ist nicht zu übersehen und der Zug auf das Tor, welcher jeder einzelne Gegenspieler hat, macht dann schlussendlich den grossen Unterschied. Mit zwei unnötigen Strafen öffnen wir den Wetzikern Tür und Tor und werden mit 5:0 abgefertigt; der Traum von einer Topklassierung ist ausgeträumt. Gegen die BS Lenzburg können wir aber in unserem letzten Spiel noch Rang 6 erreichen. Die Mannschaft fängt sich wieder und spielt motiviert. In einem umkämpften, völlig offenen Spiel heisst es lange 1:1 und eine Minute vor Schluss verfehlen wir nach einem sehenswerten Spielzug das leere Tor. Die Retourkutsche kommt rasch – die Lenzburger markieren kurz vor Schlusspfiff das Siebertor. Dank dem letzten, starken Auftritt sind wir sehr zufrieden und haben gemeinsam einen beachtlichen 7. Schlussrang von 26 Teams realisiert.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unser Unihockeyteam gute spielerische Qualitäten und einen phänomenalen Teamgeist hat. Alle sind sehr zufrieden mit dem Geleisteten und stolz, die Farben der BBZ Solothurn-Grenchen vertreten zu haben. Für die Zukunft ist bereits gesorgt, da alle gerne auch nächstes Jahr wieder dabei sein wollen.

Wir bedanken uns bei den beiden Schulleitungen (KBS & GIBS) für die finanzielle Unterstützung und Hugo Galli danken wir für die Organisation und René Maradan für die Mithilfe beim Probe-training.